

zürnte Priester, indem er plötzlich stille stand, und mit straffem Arm seinen Stock ergrif. Es folgte nun eine durchdringende Lauge über meinen Kopf, und in der ganzen Bibel steht kein Wort, um einen verworfnen Menschen zu bezeichnen, das er mir beizulegen vergessen hätte. Er bewies damit, daß er ein ganz eigenes Talent besaß, in der Sprache der Bibel zu schimpfen. Ich versuchte es, mich zu vertheidigen; aber der Eifer der Heiligkeit brannte so lichterloh, daß ich mit meinem Tröpfchen Wassers nichts gegen seine Gluth vermochte. Ich fühlte iht erst, daß es sehr unflug war, in einem herzhaften Tone mit einem Mann zu sprechen, dem dieser Ton, so bald er die reizbare Seite seiner Eigenliebe berührte, ganz ungenießbar war. Ich konnte nichts thun, als schweigen. Um desto heftiger dauerte seine Deklamation fort, und ließ nicht nach, bis wir das Dorf erreicht hatten. Mein Pastor vergaß in der Folge diesen Auftritt nie. Unaufhörlich kochte in seinem wiedergebörnen Herzen ein geheimer Haß gegen mich, und zuweilen mußte ich es erfahren, wie drückend das odium theologicum werden kann. Da kehrte allemal die Erinnerung an jenen schönen Abend in mir zurück, von dem sich dasselbe herdatirte.

In der Schule der Pietisten scheint Stanfarrus einen Ausdruck aufgefangen zu haben, den er beständig im Munde führte, ohne einen gesunden Begriff darunter zu denken, nämlich den Ausdruck — Wiedergeburt. Da er der Sache, die dieser Ausdruck bezeichnen sollte, den höchsten Werth